

Treuer Husar: Kostümsitzung 2026: Stimmung, Stars und Standing Ovations



Was für ein Abend! Die KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln lud zur Kostümsitzung ins ausverkaufte Pullman Hotel – und bot den Jecken ein stimmungsvolles Programm der Extraklasse.

Gleich zu Beginn zogen der Elferrat und die Husaren-Pänz unter großem Applaus in den Saal ein. Die „Rumtreiber“, langjährige Freunde der Gesellschaft, sorgten musikalisch für einen stimmungsvollen Einstieg. Ihr Auftritt hatte jedoch eine besondere Bedeutung: Es war ihr letzter bei den Treuen Husaren, denn die Band hat für Aschermittwoch ihr Ende angekündigt. Präsident Markus Simonian würdigte die Band auf der Bühne mit emotionalen Worten und dankte den Musikern für „zehn Jahre kölsches Hätz und echte Freundschaft zur Husaren-Familich“.

Marc Metzger „Dä Blötschkopp“ verstand es nach einem energiegeladenen Auftritt der „Paveier“ meisterhaft, den emotional aufgeladenen Saal mit viel Feingefühl und pointiertem Humor wieder für sich zu gewinnen. Ein ganz besonderer Moment folgte mit dem Besuch des „Kölner Dreigestirns“, bevor das eigene Tanz-, Musik- und Offizierskorps der Treuen Husaren mit seinem Auftritt das Herz der Gesellschaft auf die Bühne brachte.

Während das Korps noch auf der Bühne stand, wurde Cathrin Dauven, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse KölnBonn, von Markus Simonian zum Ehrenmitglied ernannt – als Zeichen der Wertschätzung für ihre enge Verbindung zur Gesellschaft und ihr Engagement rund um die gemeinsame Jubiläumsausstellung in der Neumarkt-Filiale. Ihr Wunsch nach einer regulären Mitgliedschaft über das Korps á la Suite hinaus konnte satzungsbedingt nicht erfüllt werden, da laut Tradition nur Männer aktive Mitglieder werden dürfen. In echter kölnischer Manier fand der Vorstand jedoch eine herzliche Lösung und ernannte sie einstimmig zum Ehrenmitglied. Simonian betonte: „So schlagen wir eine Brücke zwischen unserer Tradition und einem modernen, offenen Verständnis von Gemeinschaft.“

Björn Heuser fesselte anschließend mit seiner Stimme und Gitarre wieder das Publikum: Vom ersten Ton an hatte er den Saal im Griff, es wurde geschunkelt, mitgesungen – eine kölnische Einheit, wie sie schöner nicht sein könnte. Für den Wow-Effekt des Abends sorgten jedoch unbestritten die Mädels der Tanzgruppe „Kölner Paulinchen“. Mit beeindruckender Präsenz und tänzerischer Qualität begeisterten sie das Publikum und hinterließen bleibenden Eindruck. Zum Finale brachten „Miljö“ und die „Räuber“ den Saal noch einmal zum Kochen – ein mitreißender Schlusspunkt unter eine Sitzung, die keine Wünsche offenließ.

Quelle und Foto: KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln